

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Rates der Gemeinde Wilnsdorf in der XI. Wahlzeit am 14.12.2023 in dem Großen Sitzungssaal des Rathauses in Wilnsdorf

Beginn der Sitzung: 18:01 Uhr
Ende der Sitzung: 20:12 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Gieseler, Hannes
1. Stellv. Bürgermeister Grünebach, Klaus
2. Stellv. Bürgermeisterin Bender, Annemarie
Ratsmitglied Berg, Annegret
Ratsmitglied Blume, Ekkehard
Ratsmitglied Buschmann, Meinolf
Ratsmitglied Danier, Rainer
Ratsmitglied Danzenbächer, Bernd
Ratsmitglied Dohme, Stefan
Ratsmitglied Hartmann, Gregor
Ratsmitglied Helmes, Karsten
Ratsmitglied Klein, Andreas
Ratsmitglied Klein, Frank
Ratsmitglied Knipp, Tanja
Ratsmitglied Kopfer, Reinhold
Ratsmitglied Leyener, Katja
Ratsmitglied Lohmann, Matthias
Ratsmitglied Mockenhaupt, Michael
Ratsmitglied Otterbach, Karin
Ratsmitglied Plügge, Michael
Ratsmitglied Raske, Gerald
Ratsmitglied Sauer, Ulrike
Ratsmitglied Schimmeyer, Peter
Ratsmitglied Schmidt, Horst Dieter
Ratsmitglied Schwarzer, Martin Matthias
Ratsmitglied Steiner, Klaus Dieter
Ratsmitglied Stettner, Daniel
Ratsmitglied Wagener, Gabriele
Ratsmitglied Dr. Weigel, Andreas
Ratsmitglied Wenzel, Torben
Ratsmitglied Withake, Olaf

Abwesend:

Ratsmitglied Eßlinger, Oliver
Ratsmitglied Holzhauer, Friedrich
Ratsmitglied Schmelzer, Ralf
Ratsmitglied Schneider, Dennis

Von der Verwaltung sind anwesend:

Johannes Schneider, 1. Beigeordneter
Florian Schmiedl, Fachdienstleiter Bauverwaltung und Liegenschaften
Pauline Fehrmann, Stadtplanerin
Lena Wildfeuer, Schriftführerin

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Niederschriften über die letzten Sitzungen des Rates und der Ausschüsse
2. Wichtige Eingänge, Mitteilungen der Verwaltung
3. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung
4. Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO NRW
5. Fragestunde für Einwohner
6. Ersatzwahl für Ausschüsse
7. Besetzung der Ausschüsse
8. Einführung Deutschlandticket Schule
9. Neubau der Grundschule Wilnsdorf – Beschluss über den Baubeginn
10. 3. qual. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Hoheroth" der Gemeinde Wilnsdorf, Ortsteil Wilnsdorf
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
11. 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Auf'm Lehnscheid II" der Gemeinde Wilnsdorf, Ortsteil Rinsdorf
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
12. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wilnsdorf aufgrund der EU-Umgebungslärmrichtlinie (4. Runde der Lärmaktionsplanung)
hier: Einleitung des Verfahrens und Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung
13. Modernisierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Wilnsdorf
hier: Erneuerung der Tragnetze und Tragnetzleuchten
- Beschluss des Bauprogramms -
14. Ersatzneubau der Brücke „Auf dem Haaren“ in Rudersdorf
hier: Beschluss des Bauprogramms
15. Ersatzneubau der Brücke Bürgerstraße / Schulzentrum Rudersdorf
hier: Beschluss über das Bauprogramm
16. Graue-Flecken-Förderung zum Breitbandausbau - Eigenanteil der Kommune

17. Feststellung Jahresabschluss 2021 der Gemeindewerke Wilnsdorf
- Gesamtabschluss der Betriebszweige Abwasserbeseitigung und Wasser-versorgung -
18. Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wilnsdorf für das Jahr 2024
- Betriebszweig Wasserversorgung -
19. Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wilnsdorf für das Jahr 2024
- Betriebszweig Abwasserbeseitigung -
20. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf
- Neufestsetzung der Wasserverbrauchsgebühren ab 01.01.2024 -
21. Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf
- Neufestsetzung der Niederschlagswasser- sowie der Schmutzwassergebühr ab 01.01.2024

Die Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

I. Öffentliche Sitzung

1. Niederschriften über die letzten Sitzungen des Rates und der Ausschüsse

Den Ratsmitgliedern sind folgende Niederschriften übermittelt worden:

- a) Rat (07.09.2023)
- b) Haupt- und Finanzausschuss (02.11.2023)
- c) Baubegleitender Ausschuss für den Neubau der Grundschule Wilnsdorf (07.12.2023)

Einwendungen gegen diese Niederschriften werden nicht vorgebracht.

2. Wichtige Eingänge, Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Rückmeldungen zu der am 07.09.2023 beschlossenen Resolution zur Bewältigung der Flüchtlingsunterbringung und Integration in Wilnsdorf

Bürgermeister Gieseler teilt mit:

„In der Sitzung des Rates der Gemeinde Wilnsdorf am 7. September 2023 wurde die oben genannte Resolution einstimmig beschlossen. Die Empfänger der Resolution waren die Bundesregierung, die Landesregierung Nordrhein-Westfalen, der Städte- und Gemeindebund NRW, der Landrat Andreas Müller sowie die für Wilnsdorf zuständigen Abgeordneten in überregionalen Parlamenten. Die Resolution wurde am 06.10.2023 per Post versendet und bisher erreichten die Gemeinde Wilnsdorf drei schriftliche Rückmeldungen und eine telefonische Rückmeldung des Städte- und Gemeindebundes NRW.“

Die beschlossene Resolution sowie die drei Antwortschreiben von MdB Volkmar Klein, MdB Luiza Licina-Bode und der Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW Josefine Paul sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ratsmitglied Danzenbächer bittet darum, die Resolution an die Landtagsabgeordneten für den Kreis Siegen-Wittgenstein weiterzuleiten.

2.2 Bildung der Schuleingangsklassen an den Grundschulen

Der 1. Beigeordnete teilt mit:

„Das Anmeldeverfahren für die Schuleingangsklassen an den Grundschulen der Gemeinde Wilnsdorf hat zunächst folgendes Ergebnis gebracht:

Rudersdorf 37 Kinder: 2 Züge á 18/19 Kinder
Wilgersdorf 32 Kinder: 2 Züge á 16 Kinder
Dielfen 57 Kinder: 3 Züge á 19 Kinder
Wilnsdorf 66 Kinder: 3 Züge á 22 Kinder

Diesen 10 Zügen werden durch das Schulamt aber nur Lehrerstellen von 8 Zügen gegenübergestellt.

Deshalb hat die Gemeindeverwaltung zusammen mit den Grundschulleitungen und dem Schulrat die Situation ausführlich besprochen und man hat durch Abweisungen von z.B. auswärtigen Schülern an den Grundschulen Dielfen und Wilgersdorf bzw. durch die Umverteilung von Schülerinnen und Schülern von Dielfen nach Wilnsdorf und Rudersdorf erreicht, dass jetzt folgendes Verteilung bei den Grundschulen vorliegt:

Rudersdorf 42 Kinder: 2 Züge á 21 Kinder
Wilgersdorf 29 Kinder: 1 Zug
Dielfen 50 Kinder: 2 Züge á 25 Kinder
Wilnsdorf 68 Kinder: 3 Züge á 22/23 Kinder

Die jeweiligen Schulleitungen haben intensive Gespräche mit den Eltern geführt und letztlich ist dadurch eine deutlich homogenere Bildung der Klassen erreicht worden.

3. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

3.1 Unterbringung von geflüchteten, schutzsuchenden Menschen hier: Anfrage des Ratsmitglieds Gregor Hartmann nach § 17 der Geschäftsordnung vom 28.11.2023 (Listen-Nr. 840)

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gieseler,

die in der Ratssitzung am 18.11.2023 gefassten Beschlüsse haben deutlich gemacht, dass in Kürze weiterer Wohnraum für geflüchtete und schutzsuchende Menschen benötigt wird.

Ich bitte hier konkret um Prüfung weiterer Standorte und somit Ergänzung der bestehenden Liste mit Standorten.

Wilgersdorf:
Freiflächen rund um den Birkenhof

Niederdielfen:
Flächen im Bereich Sportplatz (Sängerheim, RÜB)

Wilnsdorf:
Grundschule vorm Brand,
Höhwäldchen im Bereich Kita neue Grundschule,
Wiesenfläche unterhalb des Seniorenwohnheims,
Parkplatz Bruno Kleine,

ehem. Gärtnerei an der B54,
Bereich Buswende Kalteiche
Parkplatz Buswende Gymnasium
Waldfläche B54 - Sangerstrae

Gernsdorf:
Ehem. Containerstandort unterhalb des Ortes

Ich bitte um einen kurzen, mündlichen Zwischenbericht in der nächsten Ratssitzung am 14.12.2023. Eine schriftliche Stellungnahme bitte ich frühzeitig zu einer nächsten Ratssitzung zur weiteren Beratung vorzulegen, Der Zeitrahmen Januar/Februar sollte hier ausreichend sein.

Andere und ggfs. besser geeignete Standorte sollte man mitprufen. Ebenso die Vorschläge, die aus der Bevölkerung eingehen.

Für Rückfragen oder Unterstützung stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gregor Hartmann
Ratsmitglied Rudersdorf
Schulstraße 29
57234 Wilnsdorf“

Die Anfrage wird durch den Bürgermeister wie folgt beantwortet:

„Es ist nicht zulässig, das Mittel der Anfrage nach § 17 der Geschaftssordnung zu nutzen, um Prüfaufträge an die Verwaltung auszulösen, wie das bei der vorliegenden Anfrage beabsichtigt ist.

Für den Fall, dass über die beiden mittlerweile hergerichteten Wohncontainerstandorte in Rudersdorf und Wilgersdorf hinaus weiterer Wohnraum für Flüchtlinge benötigt wird, wird die Verwaltung erneut alle dafür ernsthaft in Betracht kommenden Standortvorschläge überprüfen und bewerten und dem Rat zur Entscheidung vorlegen.

Auch die in der Anfrage angesprochenen Standortuberlegungen werden in die entsprechende Überprüfung einbezogen.“

4. Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO NRW

Der Bürgermeister weist auf das Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO NRW hin.

5. Fragestunde für Einwohner

Seitens der anwesenden Zuhörer werden keine Fragen gestellt.

6. Ersatzwahl für Ausschüsse

- Vorlage –

Beschluss:

- a) Frau **Lisa Merz** wird als **Sachkundige Bürgerin** in den

- Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr

sowie als **stellv. Sachkundige Bürgerin** in den

- Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport
- Ausschuss für Familie und Soziales
- Schulausschuss
- Bau- und Umweltausschuss
- Betriebsausschuss

gewählt.

b) Herr **Michael Plügge** wird als **ordentliches Mitglied** in den

- Bau- und Umweltausschuss

gewählt.

c) Herr **Stefan Dohme** wird als **ordentliches Mitglied** in den

- Baubegleitenden Ausschuss für den Neubau der Grundschule Wilnsdorf

gewählt.

d) Herr **Daniel Stettner** wird als **stellv. Mitglied** in den

- Bau- und Umweltausschuss und
- Baubegleitenden Ausschuss für den Neubau der Grundschule Wilnsdorf

gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Besetzung der Ausschüsse

- Vorlage –

Beschluss:

Der Rat nimmt die nachträgliche Änderung des einheitlichen Wahlvorschlages an und benennt die Ratsmitglieder Andreas Klein und Martin Matthias Schwarzer als stellvertretende Ausschussmitglieder für den Bau- und Umweltausschuss, Schulausschuss und Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Einführung Deutschlandticket Schule

- Vorlage -

Ratsmitglied Plügge teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese den Beschlussvorschlag begrüße und bei einer besseren Haushaltslage für ein kostenfreies Deutschlandticket für alle Schülerinnen und Schüler plädiere.

Ratsmitglied Dr. Weigel teilt für die BfWuFDP-Fraktion mit, dass sie dem Beschlussvorschlag zustimme und hoffe, dass das Land ggf. Zuschüsse für eine Gleichbehandlung aller Schüler bereitstelle.

Ratsmitglied Andreas Klein fragt, was bei einem positiven Beschluss passieren würde, wenn es das Deutschlandticket nicht mehr gebe. Der 1. Beigeordnete informiert, dass in diesem Falle wieder das aktuelle Modell genutzt werde.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Wilnsdorf beteiligt sich an einem kreisweit und regional abgestimmten Modell gem. Runderlass des Landes Nordrhein-Westfalen vom 02.06.2023 zur Ausgabe eines preisreduzierten Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler, die bisher keinen Anspruch auf Fahrkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) NRW haben.
2. Dem Abschluss des dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Nachtrags zum bestehenden SchülerTicket-Vertrag mit der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS), vertreten durch die Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd (VWS) als Vertragspartner der VGWS, wird zugestimmt. Dieser Nachtrag bestimmt die Finanzierung eines Zuschusses in Höhe von monatlich 20 Euro je abonniertem Deutschlandticket über einen regionalen Fonds für diese Zielgruppe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei zwei Enthaltungen

9. Neubau der Grundschule Wilnsdorf – Beschluss über den Baubeginn

- Vorlage –

Ratsmitglied Andreas Klein verliest eine Stellungnahme der Wir Bürger-Fraktion und teilt mit, dass die Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde. An der anschließenden ausführlichen Diskussion beteiligen sich die Ratsmitglieder Dr. Weigel, Lohmann, Danzenbächer, Stettner, Dohme, Andreas Klein, Frank Klein, Otterbach und Blume. Dabei geht es um die geschlossenen Grundschulstandorte, die Möglichkeit der Sanierung der Grundschule und die Gesamtkosten für den Neubau.

Ratsmitglied Helmes stellt den Antrag auf Schluss der Rednerliste. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird ohne Gegenrede einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wilnsdorf beschließt den Baubeginn des Neubaus der Grundschule Wilnsdorf und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen

**10. 3. qual. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Hoheroth" der Gemeinde Wilnsdorf, Ortsteil Wilnsdorf
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

- Vorlage –

Beschluss:

Der Rat beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 3. qualifizierten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Hoheroth“ der Gemeinde Wilnsdorf, Ortsteil Wilnsdorf, gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB.

Der Planänderungsbereich hat eine Größe von ca. 3.980 m² und umfasst die Grundstücke Gemarkung Wilnsdorf, Flur 2, Flurstücke 201 tlw. (Straße Hoheroth), 307 (Busbahnhof), 453

tlw. (Schulgrundstück), 486 tlw. (Rudersdorfer Straße) und 336 (Flächen für Versorgungsanlagen, Zweckbestimmung Elektrizität).

Das Plangebiet befindet sich im nordöstlichen Randbereich der Ortslage Wilnsdorf, östlich der Landesstraße L 722 (Wilnsdorf Richtung Rudersdorf).

Der Rat billigt den erarbeiteten Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Hoheroth“ der Gemeinde Wilnsdorf, Ortsteil Wilnsdorf, mit der Begründung und den der Begründung beigelegten Unterlagen (Artenschutzprüfung I und Geräuschimmissionsprognose). Der Rat beauftragt die Verwaltung, diese Unterlagen gemäß § 13a BauGB für einen Monat öffentlich auszulegen und Gelegenheit zur Äußerung von Anregungen oder Bedenken zu geben.

Der Rat beschließt, gemäß § 13a Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB bei dieser Bebauungsplanänderung der Innenentwicklung von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- 11. 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Auf'm Lehnscheid II" der Gemeinde Wilnsdorf, Ortsteil Rinsdorf
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

- Vorlage -

Ratsmitglied Blume beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses mit vorheriger Ortsbesichtigung. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird ohne Gegenrede mit 30 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen.

- 12. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wilnsdorf aufgrund der EU-Umgebungslärmrichtlinie (4. Runde der Lärmaktionsplanung)
hier: Einleitung des Verfahrens und Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung**

- Vorlage -

Ratsmitglied Andreas Klein fragt, welche neuen Kenntnisse durch eine Fortschreibung entstehen könnten. Fachdienstleiter Schmiedl teilt mit, dass eine Fortschreibung gesetzlich vorgeschrieben sei und durch die nun anstehende Fortschreibung die gesammelten Daten und Lärmaktionskarten europaweit genutzt werden könnten.

Ratsmitglied Lohmann fragt nach der Möglichkeit, an Flächen für Lärmschutzmaßnahmen Solar zu integrieren. Fachdienstleiter Schmiedl nimmt den Vorschlag auf, da der Straßenbaulastträger für eine solche Umsetzung zuständig sei.

Beschluss:

Der Rat stimmt der Einleitung des Verfahrens zur Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Gemeinde Wilnsdorf mit Phase 1 der Öffentlichkeitsbeteiligung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. Modernisierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Wilnsdorf
hier: Erneuerung der Tragnetze und Tragnetzleuchten
- Beschluss des Bauprogramms -**

- Vorlage –

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wilnsdorf stimmt dem vorgestellten Bauprogramm zur Modernisierung der Straßenbeleuchtungstragnetze und Tragnetzleuchten in den Ortsteilen Anzhausen, Niederdielfen, Rudersdorf, Wilden und Wilnsdorf zu.

Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2024 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14. Ersatzneubau der Brücke „Auf dem Haaren“ in Rudersdorf
hier: Beschluss des Bauprogramms**

- Vorlage –

Die Ratsmitglieder Hartmann und Andreas Klein stellen Fragen zu einem Verkehrskonzept, zu der Möglichkeit einer Fußgängerbrücke während der Bauzeit sowie allgemeine Fragen zum geplanten Neubau, die der 1. Beigeordnete beantwortet.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wilnsdorf stimmt dem vorgestellten Bauprogramm für den Ersatzneubau der Brücke „Auf dem Haaren“ im Ortsteil Rudersdorf zu. Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2024 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**15. Ersatzneubau der Brücke Bürgerstraße / Schulzentrum Rudersdorf
hier: Beschluss über das Bauprogramm**

- Vorlage -

Ratsmitglied Andreas Klein stellt eine Nachfrage zu der Unterhaltung der Brücke, die der 1. Beigeordnete beantwortet. Ratsmitglied Lohmann fragt nach dem Jahr der Errichtung der alten Holzbrücke. Diese wurde im Jahr 1986 gebaut.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem vorgestellten Bauprogramm für den Ersatzneubau der Brücke Bürgerstraße / Schulzentrum Rudersdorf zu. Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2024 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Graue-Flecken-Förderung zum Breitbandausbau - Eigenanteil der Kommune

- Vorlage -

Bürgermeister Gieseler ergänzt die Vorlage um die Information, dass der Kreis Siegen-Wittgenstein die Ausschreibung nicht verschieben werde, wenn der Rat heute keine Entscheidung treffe und den Tagesordnungspunkt vertagen würde.

Die Ratsmitglieder Dr. Weigel und Dohme sprechen sich für das Vertagen auf die Haushalts-sitzung aus.

Die Ratsmitglieder Otterbach, Lohmann, Andreas Klein und Blume plädieren für die 2. Vari-ante.

Ratsmitglied Andreas Klein fragt, ob die 706 Haushalte bereits ihr Interesse für einen Glas-faseranschluss bekundet hätten und ob die Abdeckung von mobilem Internet berücksichtigt werde. Fachdienstleiter Schmiedl teilt mit, dass für die Ausschreibung keine vorherige Ab-frage nach Interesse erfolge, ebenfalls spiele die mobile Abdeckung keine Rolle.

Bürgermeister Gieseler lässt über die einzelnen Varianten abstimmen.

Beschluss:

Alternative 1:

Der Rat der Gemeinde Wilnsdorf ermächtigt die Verwaltung, gemeinsam mit dem Kreis das Verfahren zur Vergabe der Ausbauleistungen durchzuführen. Der kommunale Anteil von vo-raussichtlich 1.575.241 Euro, der je nach Ausschreibungsergebnis variieren kann, wird in den Jahren 2024, 2025 und 2026 mit jeweils ca. 500.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 31 Nein-Stimmen. Somit wird die Alternative 1 abgelehnt.

Alternative 3:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Ratssitzung, in der der Haushalt für 2024 behandelt wird, verträgt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, eine Enthaltung. Somit wird die Alternative 3 abgelehnt.

Alternative 2:

Der Rat der Gemeinde Wilnsdorf lehnt eine Bereitstellung des Eigenanteils an der Grauen-Flecken-Förderung ab. Die Gemeinde nimmt am Förderprogramm nicht teil. Der Ausbau der unterversorgten Adressen soll möglichst eigenwirtschaftlich erfolgen, auch wenn aktuell nicht absehbar ist, dass sich ein Telekommunikationsunternehmen zum eigenwirtschaftlichen Ausbau bereiterklärt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen. Somit wird der Alternative 2 mehrheitlich zugestimmt.

17. Feststellung Jahresabschluss 2021 der Gemeindewerke Wilnsdorf

- Gesamtabschluss der Betriebszweige Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung -

- Vorlage -

Ratsmitglied Mockenhaupt bittet als Ausschussvorsitzender des Betriebsausschusses den Rat um Zustimmung zu den Beschlussvorschlägen und die damit einhergehende Entlastung des Betriebsausschusses.

Beschluss:

1. Genehmigung des Lageberichts und des Anhangs 2021 (Lage und Geschäftsverlauf des Eigenbetriebes) (siehe Geschäftsbericht 2021, Seite 1 - 7 und 36 - 39)

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme

Beschluss:

2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021:
(siehe Anlage 5)

- | | | |
|--|-----------------------|------------------------------------|
| a) Feststellung der Bilanz-Summe
-31.12.2021-
Betriebszweig Abwasserbeseitigung | (Aktiva)
(Passiva) | 37.961.294,14 €
37.961.294,14 € |
| b) Feststellung der Bilanz-Summe
-31.12.2021-
Betriebszweig Wasserversorgung | (Aktiva)
(Passiva) | 20.357.748,63 €
20.357.748,63 € |
| c) Feststellung der Bilanz-Summe
-31.12.2021-
(Abwasserbeseitigung + Wasserversorgung) | (Aktiva)
(Passiva) | 58.024.587,99 €
58.024.587,99 € |
| d) Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung
(Abwasserbeseitigung) | | (Jahresüberschuss) 675.182,71 € |
| e) Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung
(Wasserversorgung) | | (Jahresfehlbetrag) -1.214,90 € |
| f) Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung
(Abwasserbeseitigung + Wasserversorgung) | | (Jahresüberschuss) 673.967,81 € |
- g) Aus dem Jahresüberschuss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von 675.182,71 € wird, aufgrund der mit Ratsbeschluss vom 26.4.2018 beschlossenen Stammkapitalverzinsung von 6 %, ein Betrag von 460.140,00 € an die Gemeinde abgeführt. Der verbleibende Betrag von 215.042,71 € wird vorgetragen.
- h) Der Jahresfehlbetrag des Betriebszweiges Wasserversorgung wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme

Beschluss:

4. Entlastung des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 durch den Rat der Gemeinde

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme

Beschluss:

5. Der zum Bilanzstichtag 01.01.2022 bestehende Gewinnvortrag der Abwasserbeseitigung in Höhe von 215.042, 71 € wird der Erneuerungsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme

Beschluss:

6. Aus dem zu erwartenden Jahresüberschuss 2022 des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung wird, aufgrund der mit Ratsbeschluss vom 26.4.2018 beschlossenen Stammkapitalverzinsung von 6 %, ein Betrag von 460.140,00 € an die Gemeinde abgeführt. Der verbleibende Betrag wird vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, eine Enthaltung

18. Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wilnsdorf für das Jahr 2024

- Betriebszweig Wasserversorgung -

- Vorlage -

Beschluss:

Gemäß der beigefügten Anlage Wirtschaftsplan Wasserversorgung 2024 (WP W 1 bis WP W 13) werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wilnsdorf für das Wirtschaftsjahr 2024 in der vorgelegten Form.
- b) Die Erfolgsrechnung wird festgesetzt auf der Ertragsseite mit 3.466.600,- € auf der Aufwandsseite mit 3.466.880,- €.
- c) Der Vermögensplan wird auf der Auszahlungs- u. Einzahlungsseite festgesetzt auf 5.048.000,- €.
- d) Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2024 zur Finanzierung der Auszahlungen des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 4.029.000,- €.
- e) Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 660.000,- € veranschlagt.
- f) Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,- € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wilnsdorf für das Jahr 2024

- Betriebszweig Abwasserbeseitigung -

- Vorlage -

Beschluss:

Gemäß der beigefügten Anlage Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung 2024 (WP A 1 bis WP A 13) werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wilnsdorf für das Wirtschaftsjahr 2024 in der vorgelegten Form.
- b) Die Erfolgsrechnung wird festgesetzt auf der Ertragsseite mit 5.844.460,- € auf der Aufwandsseite mit 5.170.325,- €.
- c) Der Vermögensplan wird auf der Auszahlungs- u. Einzahlungsseite festgesetzt auf 6.681.000,- €.
- d) Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2024 zur Finanzierung der Auszahlungen des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 4.756.805,- €.
- e) Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 2.535.000,- € veranschlagt.
- f) Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.200.000,- € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme

20. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf - Neufestsetzung der Wasserverbrauchsgebühren ab 01.01.2024 -

- Vorlage -

Beschluss:

- (1) Der Wasserabgabepreis wird - gemäß dem vorgelegten Wirtschaftsplan – ab dem 01. Januar 2024 um 0,26 € / cbm erhöht und festgesetzt auf 2,44 € / cbm (zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von zurzeit 7,0%).
- (2) Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf vom 14. Dezember 2007 wird wie folgt geändert:

XI. Nachtragssatzung vom ...

zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 14. Dezember 2007 zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 /SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), und der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2023 (GV. NRW. S. 233), sowie der §§ 1, 3 und 9 der Preisangabenverordnung (PAngV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.11.2021 (BGBl, 1 S. 4921), hat der Rat der Gemeinde Wilnsdorf am

... folgende XI. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf vom 14.12.2007 beschlossen:

§ 8 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

- (3) Die Verbrauchsgebühr beträgt 2,44 €/netto je cbm entnommenen Wassers zzgl. des aktuell gültigen Mehrwertsteuersatzes.

Diese XI. Nachtragssatzung tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen

**21. Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf
- Neufestsetzung der Niederschlagswasser- sowie der Schmutzwassergebühr ab 01.01.2024 -**

- Vorlage -

Beschluss:

- 1.) Die Schmutzwassergebühr wird - gemäß vorgelegtem Wirtschaftsplan - zum 01. Januar 2024 um 0,29 €/m³ erhöht und festgesetzt auf 2,79 €/m³.
- 2.) Die Niederschlagswassergebühr wird - gemäß vorgelegtem Wirtschaftsplan - zum 01. Januar 2024 um 0,11 € / m² erhöht und festgesetzt auf 0,77 €/ m².
- 3.) Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf vom 17. Dezember 2009 wird wie folgt geändert:

VIII. Nachtragssatzung vom ...

**zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 17. Dezember 2009 zur
Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), der § 1, 2, 4, 6, bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.23 (GV. NRW. S. 233), und des § 54 des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz -LWGNRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926 / SGV NRW 77), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2021 (GV. NRW S. 1470) und des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2021 (GV. NRW. S. 560), hat der Rat der Gemeinde Wilnsdorf am ... die folgende VIII. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Wilnsdorf vom 14.12.2009 beschlossen:

§ 9 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

- (6) Die Gebühr beträgt je m³ Schmutzwasser 2,79 €.

§ 10 Abs. 5 erhält die folgende Fassung:

- (5) Die Gebühr für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche im Sinne des Absatz 1 beträgt 0,77 €.

Diese VIII. Nachtragssatzung tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen

gez. Hannes Gieseler
Bürgermeister

gez. Lena Wildfeuer
Schriftführerin